

Bedienung der pt-50
Version x.55 über Telefontastatur

(c) Presence Technology GmbH+Co.KG

13. Januar 2003

Inhaltsverzeichnis

4 Bedienung über Telefontastatur	2
4.1 Alarmstatus	3
4.2 Fernwirken	3
4.3 Voicebox	4
4.4 Alarmierung	5
4.5 Einstellungen ändern	6

Kapitel 4

Bedienung über Telefontastatur

Falls eine PIN erforderlich ist, wird nach dem Beep-Ton, der der Sprachansage folgt, die PIN verlangt. Bestätigen Sie die PIN mit der #-Taste. Die Länge der eingegebenen PIN und die übereinstimmenden Ziffern am Anfang bestimmen, die Erlaubnis zum Zugang, Remote-Control und Konfiguration des Gerätes mittels DTMF. Stimmt die eingegebene Ziffernfolge komplett mit der unter Einstellungen/Zugangsdaten/DTMF-Konfig.PIN festgelegten PIN überein, so sind sämtliche Rechte (Remote-Control, Konfiguration) freigegeben. Stimmen nur die ersten beiden Ziffern, so ist nur die Abfrage des Status erlaubt, stimmen die ersten vier Ziffern, so ist auch Remote-Control (z.B. Licht schalten) erlaubt. Nach drei Fehleingaben wird die Verbindung beendet. Nach Eingabe der korrekten PIN erwartet die pt-50 die Eingabe eines Kommandos.

- **e** Ein kurzer hoher Ton zur Eingabeaufforderung
- **e e e** Das Gerät ist im Alarmzustand (Eingabe von 10# schaltet Unschärf)
- **p** Ein kurzer Ton bedeutet "Nicht aktiv"
- **ppp** Ein Langer Ton bedeutet "Aktiv"
- **p p p** Drei kurze Töne weisen auf einen Eingabefehler hin

Alle Eingaben können mit der * Taste abgebrochen und neu begonnen werden. Erfolgt ca.20 Sekunden lang keine Eingabe, wird die Verbindung beendet. Die Kommando-Eingaben werden durch die # Taste abgeschlossen. # hat die Eigenschaft einer Enter-Taste, * hat die Eigenschaft einer ESC-Taste.

Die Kommandos sind in Gruppen unterteilt, die erste Ziffer des Kommandos bestimmt die Gruppe:

- 1 Alarmstatus
- 2 Remote-Control
- 3 Voicebox
- 4 Alarmierung
- 5 Einstellungen ändern/Konfiguration

Die zweite Ziffer eines Kommandos legt die Operation fest:

- 0 Deaktivieren
- 1 Aktivieren
- 2 Löschen
- 8 Abfragen

Weitere Ziffern spezifizieren einen Parameter, auf den die Operation wirken soll (Relais-Port, Voice-Slot, Alarmlinie etc.).

4.1 Alarmstatus

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
10	Box Unscharf schalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
10x	Linie (x) 1-4 abschalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
11	Box Scharf schalten.	ppp = ok. p p p = Fehler
11x	Linie 1-4 (re-) aktivieren.	ppp = ok. p p p = Fehler
12	Alarm löschen.	ppp = ok. p p p = Fehler
12x	Alarm auf Linie 1-4 löschen.	ppp
17	Ereignisliste vorlesen	e
17xx	Ereignisliste für Typ xx vorlesen Die Ausgabe beginnt am Ende mit dem neuesten Eintrag Editmodus: * Verlässt die Ereignisliste 8/# Vorherigen (älteren) Eintrag vorlesen 2 Neueren Eintrag vorlesen 0 Alle Ereignisse dieses Typs löschen 1 Zum ersten (ältesten) Eintrag 9 Zum letzten (jüngsten) Eintrag 7 Nur noch aktive (noch nicht beendete) Einträge ansagen	e
18	Abfragen Unscharf.	ppp = Scharf. p = Unscharf.
18x	Abfrage ob Linie 1-4 im Alarmzustand ist.	ppp = Alarm. p = Kein Alarm.

4.2 Fernwirken

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
20 0	Relais 1 ausschalten.	ppp
20 00	Remote-Relais 0 aus.	ppp
20 01	Remote-Relais 1 aus.	ppp (entspricht 200#)
20 02	Remote-Relais 2 aus.	ppp
20 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	ppp
21 0	Relais 1 einschalten.	ppp
21 00	Remote-Relais 0 an.	ppp

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
21 01	Remote-Relais 1 an.	ppp (entspricht 210#)
21 02	Remote-Relais 2 an.	ppp
21 1x	TTL-Port Bit x (0-7) an.	ppp
28 0	Relais 1 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 00	Remote-Relais 0 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 01	Remote-Relais 1 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 02	Remote-Relaus 2 abfragen.	ppp = An. p = Aus.
28 1x	Parallel-Port Bit x (0-7) abfragen.	ppp = An. p = Aus.

4.3 Voicebox

s ist im Folgenden die Slotnummer (0..62).

Einige Slots haben vordefinierte Bedeutung, die anderen können für benutzerdefinierte Ansagen (z.B. für Alarmierungszwecke) verwendet werden:

Slot	Ansagetext
0	Ansagetext, der bei der Anwahl von außen wiedergegeben wird bzw, der als Defaulttext bei "VOICE"-Anrufen abgespielt wird.
1...30	Frei für Benutzer.
31...48	Reserviert für zukünftige Erweiterungen (zur Zeit noch frei).

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
30 s	Ansage abschalten.	ppp
31 s	Ansage einschalten.	ppp
32 s	Ansage löschen.	ppp
3299	Alle Ansageslots löschen.	ppp
34	Ansage mit 8kHz aufsprechen.	e
35	Ansage mit 4kHz aufsprechen.	e
34 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 8kHz	e
35 s	Text für Slot s (0-99) aufsprechen mit 4kHz	e
36 s	Ansage/Text editieren. Editmodus:	e

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
	* Verlässt ohne Änderung # Speichert Änderungen und verlässt 2 Slot zurück 8 Slot vor 0 Slot löschen 5 Änderungen ignorieren und Slot abspielen 4 4kHz Aufzeichnen 6 8kHz Aufzeichnen 1/3 Anfang zurück/vorverschieben 7/9 Länge zurück/vorverschieben	
38 s	Ansage abfragen.	Ansage folgt

4.4 Alarmierung

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung														
44 a dann <i>telefonnummer#</i>	Alarmaktion a (1-9) auf Sprachanruf ändern. Telefonnummer eingeben	ppp e ppp Falls a nicht angegeben ist wird Aktion 1 angenommen. Hinweis: Falls <i>telefonnummer#</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.														
44 a t dann <i>telefonnummer#</i>	Alarmaktion a (1-9) auf Anruftyp t ändern. Telefonnummer eingeben Typ t: <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>ISDN-Anruf</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Modem-Anruf</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>ISDN2-Anruf</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Sprach-Anruf</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Fax-Bildversand</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Telefonie</td> </tr> </table>	0	Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)	1	ISDN-Anruf	2	Modem-Anruf	4	ISDN2-Anruf	6	Sprach-Anruf	7	Fax-Bildversand	8	Telefonie	ppp e ppp
0	Keine Alarmaktion mehr (Telefonnummer mit # beenden)															
1	ISDN-Anruf															
2	Modem-Anruf															
4	ISDN2-Anruf															
6	Sprach-Anruf															
7	Fax-Bildversand															
8	Telefonie															
47 dann <i>telefonnummer#</i>	Rückrufstest per Sprachanruf. Telefonnummer eingeben	ppp e ppp Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten.														

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
47 t dann <i>telefonnummer#</i>	Rückruftest mit Typ t. Telefonnummer eingeben	Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde. ppp e ppp Dann Auflegen und 5 Sekunden auf Rückruf warten. Hinweis: Falls <i>telefonnummer</i> nicht eingegeben wird (nur #) geschieht der Sprachanruf bei Alarm an die Nummer, die durchs ISDN übermittelt wurde.
48	Aktuelle Anrufernummer vorlesen	Nummer e
48x	Zielrufnummer von Alarmaktion x vorlesen	Nummer e

4.5 Einstellungen ändern

Die folgenden DTMF-Kommandos sind nur bei vorheriger Autorisierung mit vollständiger Pin möglich.

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
5399	Box Reset	p
54 <i>pin</i> dann <i>pin#</i>	PIN ändern Zur Sicherheit nochmal eingeben.	ppp e ppp = ok p p p Falls nicht gleich der ersten Eingabe.
5340	Lautsprecher bei Telefonanruf abschalten (es wird auch kein Raumhörsignal erzeugt)	ppp = ok
5341xx	Umschalten auf Eingebautes Mikrofon (opt. xx=Lautstärke 0-13)	ppp = ok
5342xx	Umschalten auf Externen Audio-Eingang (opt. xx=Lautstärke 0-13)	ppp = ok
5343	Lautsprecher bei Telefonanruf mit Raumhörsignal eingeschaltet.	ppp = ok
5371 <i>#a#b#c#d#</i>	IP Adresse a.b.c.d setzen	ppp = ok
5372 <i>#a#b#c#d#</i>	Subnetz Maske a.b.c.d setzen (leeres feld: 0)	ppp = ok

Kommando	Beschreibung	Rückmeldung
5373 #a#b#c#d#	Gateway IP Address a.b.c.d setzen	ppp = ok
581	Aktuelles Datum und Uhrzeit vorlesen.	Datum Uhrzeit e
587 und 5871	Eingestellte Ethernet IP- Adresse vorlesen	Vier Dezimalzahlen e
5872	Eingestellte Ethernet Sub- netzmaske vorlesen	Vier Dezimalzahlen e
5873	Eingestellte Ethernet Next- Hop IP Adresse vorlesen	Vier Dezimalzahlen e